

Pressemitteilung

Nr. 040/2023 – 28. April 2023

Frühjahr beschert nachlassende Dynamik am Arbeitsmarkt

- **17.947 Erwerbslose im April; 50 Personen mehr im Vergleich zum Vormonat.**
- **Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Jobcentern und KVA, Rückgang bei der Arbeitsagentur**
- **Weniger neu gemeldete Arbeitsstellen**
- **Ausbildungsmarkt: 1.868 junge Menschen noch unversorgt, 2.309 unbesetzte Ausbildungsstellen**

Im Monat April waren im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen 17947 Personen erwerbslos gemeldet. Das waren 50 Personen mehr im Vergleich zum Vormonat und 2256 mehr als im April 2022.

Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,8 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,2 Prozent.

„Für einen April untypisch stieg die Zahl der Arbeitslosen leicht. Eine nachlassende Dynamik zeigte sich auch beim Zugang an neu gemeldeten Arbeitsstellen. Offensichtlich agieren die Arbeitgeber etwas zurückhaltend bei der Besetzung von Arbeitsstellen“, kommentiert Eckart Schäfer, Leiter der Arbeitsagentur Gießen. „Umso erfreulicher ist jedoch die hohe Anzahl an Ausbildungsstellen, die uns bislang gemeldet wurden. Es ist ein gutes Zeichen, dass dringende Themen wie Fachkräftebedarf und Investition in den eigenen Nachwuchs nachhaltig bei den Unternehmen aufgenommen werden.“



Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung im engeren Sinne stieg im April um eine Person auf 25162. Im Vorjahr waren 3424 Personen weniger als unterbeschäftigt registriert.

Gemeldete Stellen

Arbeitgeber meldeten im abgelaufenen Monat April der Arbeitsagentur Gießen sowie den Jobcentern des Kreises Gießen und der Wetterau 959 neue Arbeitsstellen. Das waren 117 offene sozialversicherungspflichtige Stellen weniger als noch vor einem Monat. Im Vorjahr wurden 384 Arbeitsstellen mehr gemeldet. Im Bestand können auf 6238 Stellen zugegriffen werden, 206 weniger als im März. Im Vorjahresmonat waren 780 Arbeitsstellen mehr registriert.

Männer und Frauen

9972 Männer waren im Monat April arbeitslos gemeldet. Das waren 61 Männer weniger als noch im Vormonat. Im April 2022 waren 1033 Männer weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote blieb konstant bei 5 Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote bei 4,5 Prozent.

Im abgelaufenen Monat waren um 111 mehr und somit 7975 Frauen als arbeitslos registriert. Im Vorjahr waren noch 1223 Frauen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug im April 4,5 Prozent, unverändert zum Vormonat. Im Vorjahr lag die Quote bei 3,9 Prozent.

Besondere Personengruppen

Die Arbeitslosigkeit der jungen Menschen unter 25 Jahren sank leicht, um 8 Personen, auf 1681. Im Vorjahr waren 390 junge Menschen weniger registriert. Die Arbeitslosenquote lag bei 4,2 Prozent, unverändert zum vergangenen Monat. Im Vorjahr betrug die Quote 3,2 Prozent.

Nachdem die Arbeitslosigkeit bei den Älteren über 50 Jahre drei Monate anstieg, sank die Zahl der Erwerbslosen im April um 82 auf 5751. Das waren 429 Personen mehr im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Die Erwerbslosigkeit bei der Personengruppe der Ausländer stieg den vierten Monat in Folge. 7047 Ausländer waren als arbeitslos registriert, 118 Personen mehr als im Vormonat März und 2033 mehr im Vergleich zu April 2022.

Regionale Unterschiede

Zum Bezirk der Arbeitsagentur Gießen gehören der Landkreis Gießen, der Vogelsbergkreis und der Wetteraukreis.

Im **Kreis Gießen** waren im Berichtsmonat April 8145 Personen arbeitslos gemeldet, 96 mehr im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahr waren 858 Personen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg leicht um 0,1 auf 5,5 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,9 Prozent.

Im **Wetteraukreis** ist die Zahl der Erwerbslosen um 11 Personen auf jetzt 7273 gestiegen. Im April des Vorjahres waren 937 Personen weniger registriert. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 4,3 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 3,7 Prozent.

Im **Vogelsbergkreis** waren im April 2529 Personen erwerbslos gemeldet, 57 weniger im Vergleich zum Vormonat. Im April 2022 waren 461 Personen weniger registriert. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 auf 4,4 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 3,6 Prozent.

Die beiden Rechtskreise (nach dem Sozialgesetzbuch II und III)

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (nach dem Sozialgesetzbuch III; Arbeitsagentur) ist die Zahl der Arbeitslosen im Berichtsmonat April gesunken. Die Zahl der Gemeldeten in den Jobcentern Gießen und Wetterau (nach dem Sozialgesetzbuch II) stieg an.

Bei der Arbeitsagentur Gießen (und den Geschäftsstellen in Bad Vilbel, Büdingen, Friedberg und Lauterbach) waren im Monat April 6156 Personen arbeitslos gemeldet, 149 weniger im Vergleich zum Vormonat März. Im Vorjahr waren 578 Personen weniger registriert.

Die Zahl der in den Jobcentern geführten Erwerbslosen stieg um 199 Personen auf nun 11791. Ein Jahr zuvor wurden dort 1678 Personen weniger geführt.

Das Jobcenter Gießen betreute im April 5740 Personen, 107 mehr im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahresmonat wurden noch 496 Arbeitslose weniger dort

geführt. Im Jobcenter Wetterau waren im April 4460 Personen gemeldet, 82 mehr als im März. Im Vorjahr waren noch 802 Personen weniger gemeldet.

Bei der Kommunalen Vermittlungsagentur (KVA) im Vogelsbergkreis wurden insgesamt 1591 Arbeitslose im April geführt, 10 mehr zu März und 380 mehr im Vergleich zu April 2022.

Ausbildungsmarkt

Das aktuelle Berichtsjahr für den Ausbildungsmarkt 2022/2023 hat im Oktober 2022 begonnen und endet am 30. September 2023.

Seit Beginn des Berichtsjahres waren im Agenturbezirk Gießen 3522 ausbildungsplatzsuchende Jugendliche registriert. Das waren 25 Bewerber mehr im Vergleich zum Vorjahr. Im April waren noch 1868 junge Menschen unversorgt.

Den Bewerbern für eine Ausbildung standen seit Beginn des Berichtsjahres 3606 gemeldete Berufsausbildungsstellen gegenüber. Das waren im April 450 Stellen mehr im Vergleich zum Vorjahresmonat. 2309 Lehrstellen waren im abgelaufenen Monat noch unbesetzt.

Hintergrund zum Ausbildungsmarkt:

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um eine Geschäftsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Es werden nur Ausbildungsstellen und Bewerber erfasst, die bei der Arbeitsagentur, den Jobcentern sowie den Kreisjobcentern gemeldet werden. Das Berichtsjahr beginnt am 1.10. eines Jahres und endet am 30.09.

Der abschließende Ausbildungsmarktbericht wird Ende Oktober veröffentlicht.

1. Zusammenfassung

Agentur für Arbeit Gießen, Gebietsstand April 2023
Januar 2023 bis April 2023

Merkmal	2023				Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat (Quoten Vorjahreswerte)			
	Apr	Mrz	Feb	Jan	Apr		Mrz	Feb
					abs.	%		
ARBEITSLOSE								
- Bestand insgesamt	17.947	17.897	17.988	17.668	2.256	14,4	12,8	9,9
dar.: 55,6 % Männer	9.972	10.033	10.109	9.846	1.033	11,6	10,4	7,1
44,4 % Frauen	7.975	7.864	7.879	7.822	1.223	18,1	16,0	13,7
9,4 % 15 bis unter 25 Jahre	1.681	1.689	1.698	1.588	390	30,2	28,4	22,1
2,2 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	397	389	377	373	166	71,9	69,1	46,1
32,0 % 50 Jahre und älter	5.751	5.833	5.771	5.698	429	8,1	7,5	4,4
21,9 % dar.: 55 Jahre und älter	3.929	3.977	3.912	3.873	267	7,3	6,9	4,3
39,3 % Ausländer	7.047	6.929	6.927	6.801	2.033	40,5	39,4	35,8
29,0 % Langzeitarbeitslose	5.211	5.204	5.203	5.220	- 422	-7,5	-8,4	-9,8
34,3 % Rechtskreis SGB III	6.156	6.305	6.502	6.352	578	10,4	9,5	6,6
65,7 % Rechtskreis SGB II	11.791	11.592	11.486	11.316	1.678	16,6	14,7	11,9
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen ¹⁾ insgesamt	4,8	4,8	4,8	4,7		4,2	4,2	4,4
Männer	5,0	5,0	5,1	4,9		4,5	4,5	4,7
Frauen	4,5	4,5	4,5	4,5		3,9	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,2	4,0		3,2	3,3	3,5
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,0	3,9	3,8		2,3	2,3	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,3	4,3		4,0	4,1	4,2
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,6	4,5		4,4	4,5	4,5
Ausländer	15,8	15,5	15,5	15,2		11,6	11,5	11,8
UNTERBESCHÄFTIGUNG								
-Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.709	20.685	20.812	20.446	1.875	10,0	8,4	6,4
-Unterbeschäftigung im engeren Sinne	25.162	25.161	25.112	24.611	3.424	15,8	14,3	11,8
-Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	25.258	25.258	25.204	24.697	3.429	15,7	14,3	11,7
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	6,6	6,6	6,6	6,5		5,7	5,8	5,9
GEMELDETE ARBEITSSTELLEN								
- Zugang insgesamt	959	1.076	1.244	900	- 384	-28,6	-20,1	-23,1
seit Jahresbeginn	4.179	3.220	2.144	900	- 1.404	-25,1	-24,1	-25,9
- Bestand insgesamt	6.238	6.444	6.330	6.315	- 780	-11,1	-7,2	-7,8
- darunter sofort zu besetzen	5.969	6.096	5.995	6.026	- 720	-10,8	-7,6	-7,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Regionale Arbeitsmarktzahlen

ausgewählte Regionen

April 2023

Merkmal	Landkreis/ Stadt	Ins- gesamt	Vormonat	Veränderung zum Vormonat		Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr		
				abs.	in %		abs.	in %	
				1	2		3	4	5
Insgesamt									
Arbeitslose (Bestand)	Kreis Gießen	8.145	8.049	96	1,2	7.287	858	11,8	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	3.608	3.485	123	3,5	3.371	237	7,0	
	Wetteraukreis	7.273	7.262	11	0,2	6.336	937	14,8	
	Vogelsbergkreis	2.529	2.586	-57	-2,2	2.068	461	22,3	
	SGB III								
	Kreis Gießen	2.405	2.416	-11	-0,5	2.043	362	17,7	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	898	871	27	3,1	683	215	31,5	
	Wetteraukreis	2.813	2.884	-71	-2,5	2.678	135	5,0	
	Vogelsbergkreis	938	1.005	-67	-6,7	857	81	9,5	
	SGB II								
	Kreis Gießen	5.740	5.633	107	1,9	5.244	496	9,5	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	2.710	2.614	96	3,7	2.688	22	0,8	
	Wetteraukreis	4.460	4.378	82	1,9	3.658	802	21,9	
Vogelsbergkreis	1.591	1.581	10	0,6	1.211	380	31,4		
Arbeitslosenquote (alle zivilen Erwerbs- personen)	Kreis Gießen	5,5	5,4	0,1		4,9	0,6		
	dar. Gießen, Universitätsstadt	7,4	7,2	0,2		7,0	0,4		
	Wetteraukreis	4,3	4,3	0,0		3,7	0,6		
	Vogelsbergkreis	4,4	4,5	-0,1		3,6	0,8		
Gemeldete Arbeitsstellen¹ (Bestand)	Kreis Gießen	2.377	2.494	-117	-4,7	3.034	-657	-21,7	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	1.109	1.152	-43	-3,7	1.460	-351	-24,0	
	Wetteraukreis	2.798	2.826	-28	-1,0	2.932	-134	-4,6	
	Vogelsbergkreis	1.063	1.124	-61	-5,4	1.052	11	1,0	
Gemeldete Arbeitsstellen¹ (Zugang)	Kreis Gießen	421	427	-6	-1,4	543	-122	-22,5	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	218	240	-22	-9,2	306	-88	-28,8	
	Wetteraukreis	395	471	-76	-16,1	593	-198	-33,4	
	Vogelsbergkreis	143	178	-35	-19,7	207	-64	-30,9	

Erstellungsdatum: 25.04.2023 , Statistik-Service Südwest, Auftrag 35356

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".